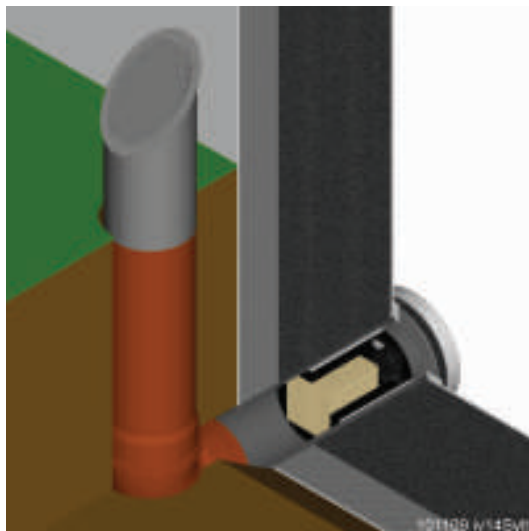




Montageanleitung für das inVENTer[®]-Lüftungssystem iV14R Sylt



Hersteller

inVENTer[®] GmbH

Ortsstraße 4a, 07751 Löberschütz

Tel.: 036427-211 0, Fax: 036427-211 113

www.inventer.de, info@inventer.de

Inhalt

1. Montageanleitung „Allgemeiner Teil“	1
2. Montage Wandeinbauhülse	4
3. Komplettierung des iV14R Sylt von innen	9
4. Service und Wartung	13

1. Montageanleitung „Allgemeiner Teil“



Bitte prüfen Sie die Waren gleich nach dem Empfang auf Transportschäden und Vollständigkeit (Lieferschein). Darauf rückführbare Reklamationen werden 3 Monate nach Auslieferung nicht mehr anerkannt. Bitte lagern Sie die Ware bis zum Einbau trocken und sicher. Der Lieferschein ist sorgfältig aufzubewahren.

**Inbetriebnahme der Lüftungsanlage erst nach Fertigstellung der Bau-
maßnahme!**

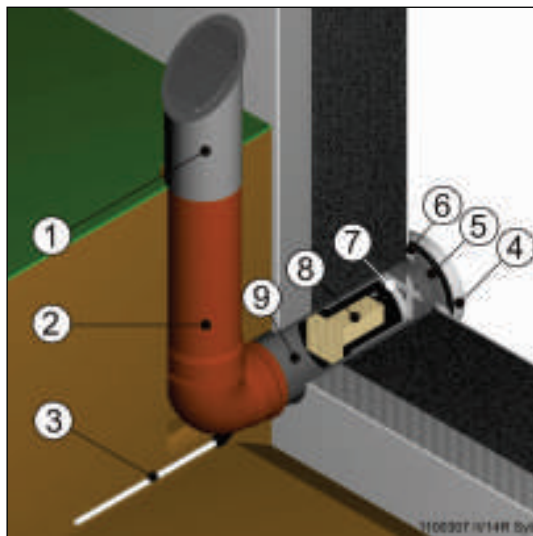
Kennzeichnung des Gerätes

inVENTer 14R Sylt basierend auf inVENTer 14R/V, entsprechend der Bauartzulassung DIBt: Z-51.3-156. Hersteller: inVENTer GmbH, Ortsstraße 4a, D-07751 Löberschütz

Baujahr: 2012

Übersicht:

- 1: Außenhaube
- 2: Steigrohr
- 3: Kondenswasser Ablauf
- 4: Verschlussdeckel Innenblende
- 5: Staubfilter
- 6: Unterteil Innenblende
- 7: Reversierlüfter
- 8: Wärmespeicher
- 9: Wandeinbauhülse



inVENTer 14R Sylt mit runder Innenblende



inVENTer 14R Sylt mit runder Innenblende

inVENTer® Qualität und Garantie

Das inVENTer-Lüftungssystem wird entsprechend der DIBt-Zulassung und nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt. Es werden nur hochwertige und korrosionsbeständige Materialien wie Kunststoff, Keramik und Edelstahl verwendet.

Die inVENTer-Lüfter sind für den dauerhaften Betrieb ausgelegt. Mit nur durchschnittlich 2,5 W Anschlussleistung pro Lüfter (einschließlich der Reglerverluste) wird rund 40-mal mehr (Heiz-)Energie eingespart als verbraucht.

Die inVENTer-Lüftungssysteme unterliegen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht von 2 Jahren. Eine Garantieverlängerung um weitere 3 Jahre ist gegen Aufpreis möglich. Auf den keramischen Wärmespeicher gibt eine Zusatzgarantie von 8 Jahren.



Achtung!

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung, wenn der Einbau nicht entsprechend der Montageanleitung erfolgt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das inVENTer-Lüftungssystem dient der Be- und Entlüftung von Wohnräumen, Kellerräumen und wohnähnlichen Räumen (z. B. Büros, Praxen u.ä.), die größtenteils oder ganz unterhalb der Erdoberfläche liegen und wird in Außenwände eingebaut. Dabei kann die Lüftungsöffnung bis zu 40 cm unterhalb der Erdoberfläche liegen. Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften.

- Der inVENTer-Lüfter soll nicht in Räumen mit ständig hohem Staubanfall und darf nicht in Räumen mit aggressiven oder ätzenden Gasen betrieben werden.
- Der inVENTer-Lüfter darf nicht ohne Staubfilter und Innenblende betrieben werden.
- Bitte verschließen Sie den inVENTer während der Bauarbeiten staubdicht und nehmen Sie die Lüftungsanlage erst nach Abschluss der Bauarbeiten in Betrieb. Bitte informieren Sie die entsprechenden Baugewerke und den zuständigen Bauleiter.
- Der inVENTer-Lüfter eignet sich nicht zur Bauaustrocknung während der Bauphase und zur Lüftung während Arbeiten mit hohem Staubanfall (z. B. Schleifen von Gipskarton).

Für Schäden, die durch einen nicht sachgemäßen Einbau sowie der Nichteinhaltung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Sicherheit



Achtung!

Beachten Sie immer die **Sicherheits-, Warn- und Verarbeitungshinweise** der verwendeten Materialien und Werkzeuge, sowie die in dieser Anleitung gekennzeichneten Punkte. Weiterhin sind beim Durchführen der Arbeiten, sowie bei Verwendung von Materialien und Werkzeugen die aktuell geltenden Gesetzgebungen zu beachten. Nichtbeachten kann zu Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen und Schäden Ihrer Person führen.

Das inVENTer-Lüftungssystem arbeitet mit Schutzkleinspannung. Der inVENTer-Lüfter darf deshalb auf keinen Fall direkt mit dem 230 V-Stromnetz verbunden werden, sondern muss immer über einen Regler angeschlossen werden. Schäden, die durch falsche Installation verursacht werden, fallen nicht unter die Gewährleistungspflicht.



Achtung!

Bei Feuerstätten beachten Sie die gültigen Bauvorschriften und Verordnungen (z. B. FeuVo)! Sprechen Sie vor dem Einbau der Lüftungsanlage mit Ihrem Schornsteinfeger!



Achtung!

Lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Werksvertretung und an Ihren zuständigen Bauplaner. Fehler bei der Montage können die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen, Verletzungen verursachen und/oder zum Verlust der Gewährleistung führen.

Nur ausgebildetes Fachpersonal darf die Montagearbeiten durchführen. Die Elektroinstallation darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Lüftungsplanung

Vor dem Beginn der Arbeiten sollte ein Projekt vorliegen, aus dem die Zahl der Lüfter, die prinzipielle Lage der Lüfter, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) und die jeweils zugehörigen Regler entnehmbar sind. Für die Funktion der Lüfter gelten folgende grundsätzliche Regeln:

Paarweiser Betrieb der Lüfter: Die Zuluft- sollte der Abluftmenge entsprechen. Jeder zuluftfördernde Lüfter hat einen Lüfter, der zum gleichen Zeitpunkt Abluft fördert. Über das Projekt erfolgt die Startzuordnung der Lüfter, die nach Reglerinbetriebnahme zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ändern ist. Im Auslieferungszustand sind die Lüfter auf "Abluft" gestellt.

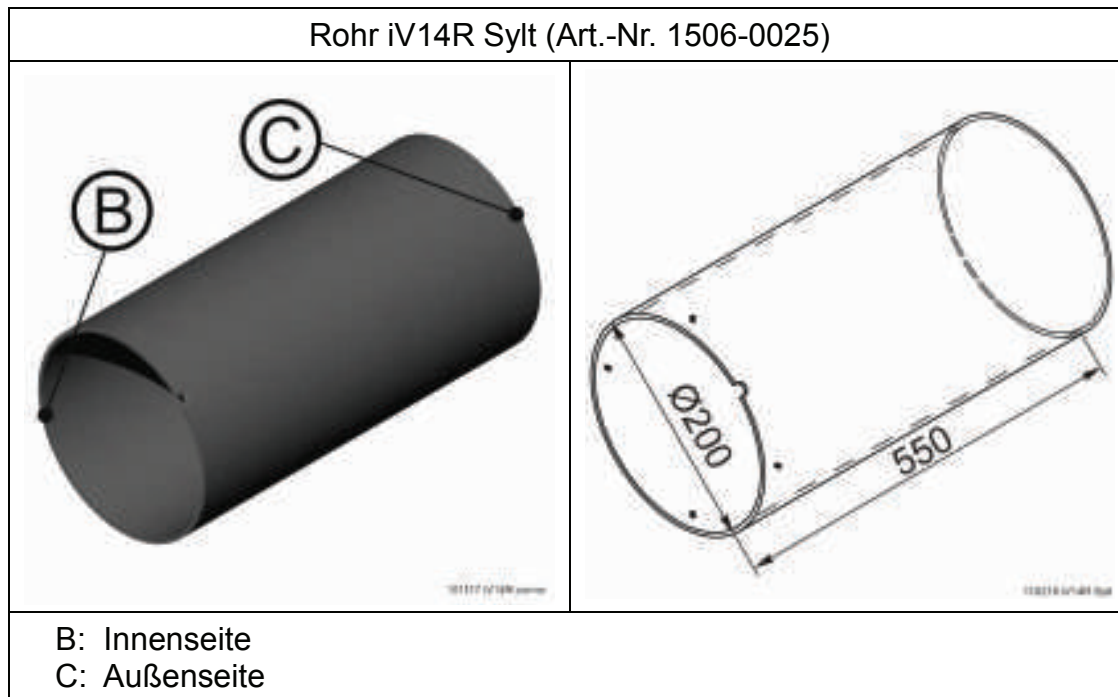
Synchronisierung: Beim Einsatz mehrerer Lüfter, angesteuert über mehrere Regler, ist auf das synchrone Zusammenwirken untereinander zu achten, siehe Hinweise in der Regleranleitung. Alle Regler sollten über eine Netzsicherung im Hausverteiler angeschlossen werden.

Querlüftung: Das dezentrale Lüftungssystem basiert auf einer freien Luftbewegung zwischen den einzelnen inVENTer-Lüfterpaaren. Daher dürfen **innenliegende Türen** nicht luftdicht verschlossen sein. Es sind Überströmmaßnahmen vorzusehen: Luftspalt von ca. 10 mm unterhalb der Tür, Herausdrehen der Türangeln um 5 mm, Einsatz eines Lüftungsgitters oder andere.

Bitte informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob Besonderheiten bei Ihrem Einbau beachtet werden müssen.

2. Montage Wandeinbauhülse

Technische Daten



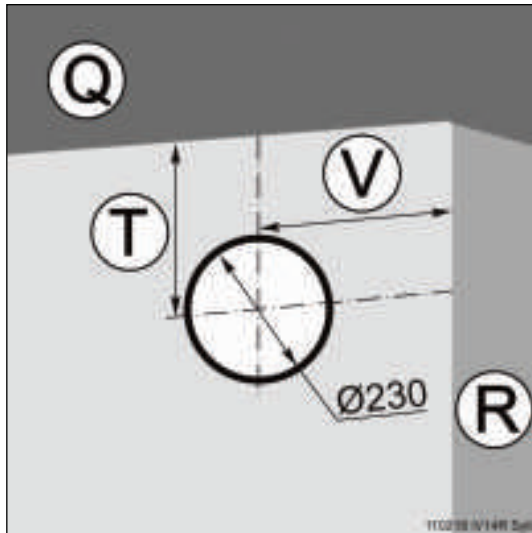
Lieferumfang

- Rohr iV14R: 550 mm (Art.-Nr. 1506-0025) / 700 mm (Art.-Nr. 1506-0026) / 900 mm (Art.-Nr. 1506-0027)
- Montagekeile
- Putzdeckel (zuschneidbar)
- Beipackbeutel (Schaumband, Dübel + Schrauben + Quellband für Außenhaube, Anschlagband)
- 1x Außenrohr DN200 KG 500 mm
- 1x Bogen DN200 KG mit Wasserablaufstutzen
- 1x Lamellen-Rohrhaube DN200
- 2x Putzabdeckung, zuschneidbar

Zubehör (optional)

- Flachkabel Litze 6 x 0,25 mm² (Art.-Nr. 1004-0006 [33 m] / Art.-Nr. 1004-0007 [lfm])
- Rundkabel Litze 3 x 0,75 mm² (Art.-Nr. 1004-0020 [33 m] / Art.-Nr. 1004-0049 [lfm])
- Schalldämmmatte (Art.-Nr. 1004-0057)

Festlegen des Einbauortes, Wandöffnung und Kabelverlegung

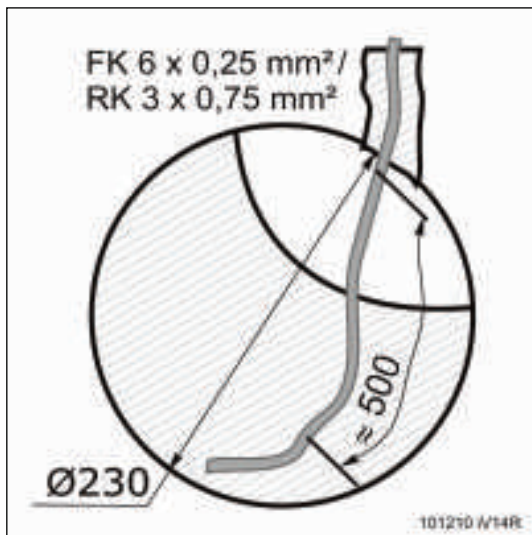


Innen

- Mindestabstand 100 mm umlaufend von Kante Wandeinbauhülse zur Wand (R) / Decke (Q) – (V, T \geq 215 mm)
- Später ist ein Freiraum von mindestens 250 mm vor der Wand für Wartungsarbeiten einzuhalten (nicht mit Schränken verstellen).

Außen

- Bei der Festlegung des Einbauortes darauf achten das die Lüftungsöffnung später nicht mehr als 400 mm unterhalb der Erdoberfläche liegt.
- Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen beachten (\geq 250 mm)
- Erstellen einer runden Wandöffnung mit 230 mm Durchmesser.
- leichtes Gefälle nach außen (ca. 1 %) beachten.
- Anschlussleitung 6 x 0,25 mm² (Flachkabel FK) oder 3 x 0,75 mm² (Rundkabel RK) zum inVENTer-Lüfter so verlegen, dass die Leitung rechts oben (gesehen von innen) ankommt.
- Ca. 500 mm für den erforderlichen Anschluss überstehen lassen, bei größeren Wandstärken entsprechend länger.



Hinweise

Bitte beachten Sie die gesonderte Montageanleitung des Reglers und den Stromlaufplan! Verwenden Sie nach Möglichkeit die inVENTer-Kabel (optionales Zubehör).

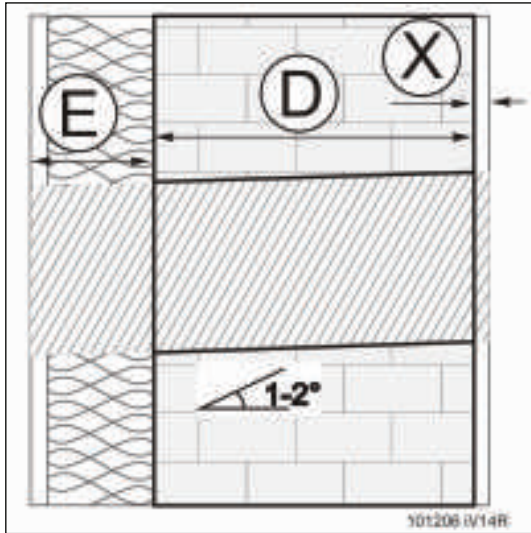


Achtung!

Beim Einbau der Wandeinbauhülse sind generell Verformungen durch äußeren Druck zu verhindern, damit der Wärmespeicher später leicht ein- und ausgebaut werden kann! Anderenfalls entfällt die Gewährleistung.

Der Wärmespeicher oder geeignetes Material muss sich daher während des Einbaus in der Wandeinbauhülse befinden.

Die sich in den Befestigungselementen der Wandeinbauhülse befindenden Schrauben sind erst nach Beendigung der Wandarbeiten zu entfernen (Gewindeschutz).

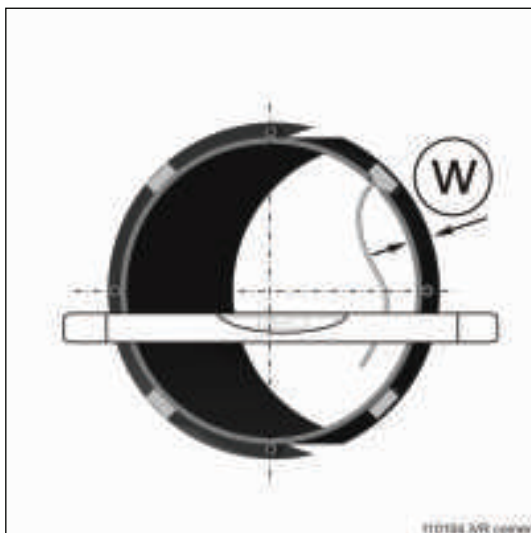


- Gesamtmaß des Wandaufbaus aus den Maßen Wandstärke Rohbaumaß [D] und die Maße für den Wandabschluss außen [E] = 100 mm (z. B. Wärmedämmung + Putz) und innen [X] (z. B. Putz + Fliesen).
- Die Wandeinbauhülse soll nach dem Einbau später putzbündig mit dem Putz innen abschließen.
- Wandeinbauhülse in die vorbereitete Wandöffnung schieben.
- Das **Rundkabel/Flachkabel** zum Anschluss des Lüfters an den Regler seitlich in das Rohr führen.



Innen

- Innen steht die Wandeinbauhülse zunächst um das Maß [X] über.
- Außen ragt die Wandeinbauhülse um das Maß [E] = 100 mm heraus.
- Die Befestigungselemente (innen) müssen waagrecht ausgerichtet werden.
- Anschließend ist die Wandeinbauhülse mit den beiliegenden Montagekeilen innen und außen zu sichern, dabei ist auf ein Gefälle von ca. 1° - 2° nach außen zu achten.

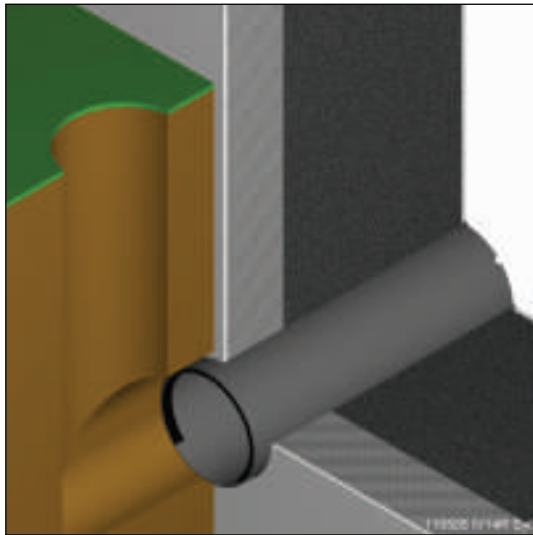


Innen

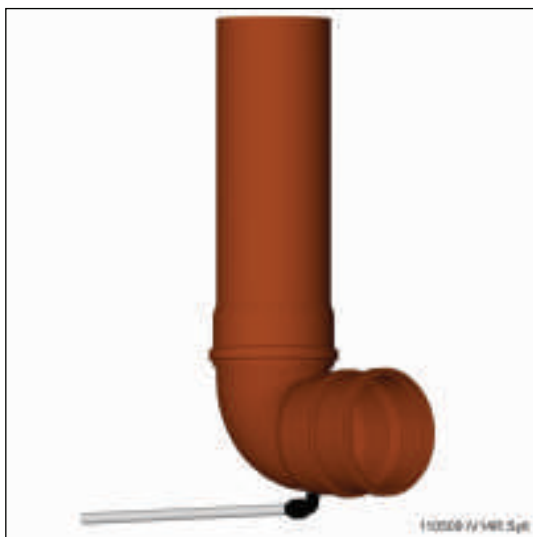
- Der Abstand zwischen Wandeinbauhülse und Wanddurchbruch (Verfüllbereich [W]) sollte ca. 10 mm betragen
- Stabilisieren Sie die Wandeinbauhülse durch Einschieben des Wärmespeichers oder anderer geeigneter Materialien.
- Verfüllen Sie die Hohlräume mit nichtdrückendem Montageschaum oder ähnlichem.
- Prüfen Sie nun nochmals die korrekte Lage der Wandeinbauhülse und korrigieren Sie diese gegebenenfalls vor der Verfestigung.

Innen

- Überstehende Montagekeile und den Füllstoff abschneiden.
- An der Wandeinbauhülse innen die Putzabdeckungen anbringen (Putzabdeckungen sind anzupassen).



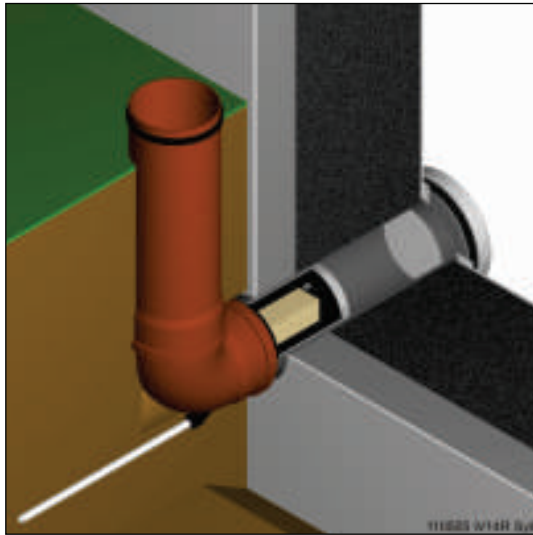
außen



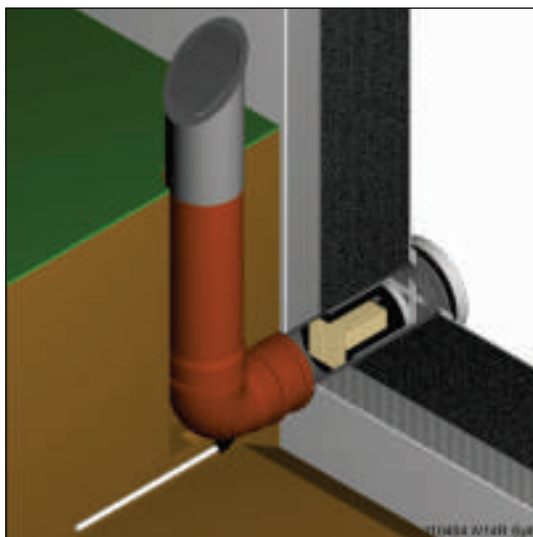
Außen

- Überstehende Montagekeile und den Füllstoff abschneiden.
- Falls notwendig außen die Wandeinbauhülse auf das Maß [E] = 100 mm kürzen (z. B. mit dem Trennschleifer) und anschließend entgraten (z. B. mit einem Klingenschleifer).
- Das Anschlagband in die obere Hälfte der Wandeinbauhülse kleben, sodass es außen bündig abschließt (Bild links).
- Das Rohr ist außen wasserdicht in die Gebäudehülle zu integrieren. Das betrifft alle Maßnahmen zur Wärmedämmung, Mauerschutz, Wassersperren usw.
- Sollte das inVENTER-Rohr weiter aus der Wand herausragen, so ist es auf 100 mm zu kürzen und das dann fehlende Stück bis zum Bogen durch ein KG-Rohrstück (zum Beispiel ein weiteres "Außenrohr DN200 KG 500 mm", auf Länge zugeschnitten, Bild links) zu ersetzen. Das Gesamtrohr ist bauseits in der Lage zur Wand zu sichern.
- Die Außenteile werden vormontiert: In die Muffe des Außenrohres wird der Bogen eingesteckt. Unterhalb des Bogens befindet sich eine Gewindebohrung, in die der Wasserablaufstutzen mit entsprechender Abdichtung ein zuschrauben ist. Der Wasserablauf ist über ein Schlauchstück (bauseits, geeignet für Erdverlegung) zu realisieren.

Bitte beachten Sie die Rückstauenebenen und befragen Sie hierzu unbedingt Ihren Bauplaner! Ebenso ist für die spätere Drainage unterhalb des Rohrbogens Vorsorge zu treffen. Eventuell sind spezielle Pumpenanlagen zur Rückführung des Wassers über die Rückstauenebene hinaus erforderlich.



- Das montierte Rohr mit Bogen auf das aus der Wand herausragende Rohr auf-schieben, zusätzlich den Rohrübergang bauseits abdichten. Das äußere Rohr-ende zeigt nach oben. Ein Gefälle nach außen ist einzuhalten, der tiefste Punkt muss der Wasserablaufstutzen sein.
- Die Bodenöffnung rund um das Rohr kann nun schrittweise verschlossen werden, hierbei die Wabdichtung und den Wasserabfluss im Bogen nicht vergessen.



- Der Boden ist verfüllt. Auf das aus dem Erdreich herausragende Rohr wird oben umlaufend Quellband aufgeklebt. Anschließend kann die Lamellen-Rohrhülse aufgesteckt werden. Diese ist drehbar und schräg. Sie wird so gegen die vorliegende Hauptwindrichtung gestellt, dass beim Regnen nur minimal Wasser eindringen kann. Dieses Wasser wird über die Drainage im Bogen abgeführt.



Achtung!

Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Außenhaube sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtbänder anbringen!). In gefährdeten Gebieten empfiehlt sich vor der Montage der Außenhaube eine biozide Voreinstellung / wasserabweisende Vorbehandlung der Putzoberfläche um die Haube. Bitte befragen Sie dazu Ihren Planer!

Die Montage der Außenhaube darf erst erfolgen wenn der Außenputz fertig gestellt und vollständig ausgehärtet ist.

3. Komplettierung des iV14R Sylt von innen

Montage des Wärmespeichers

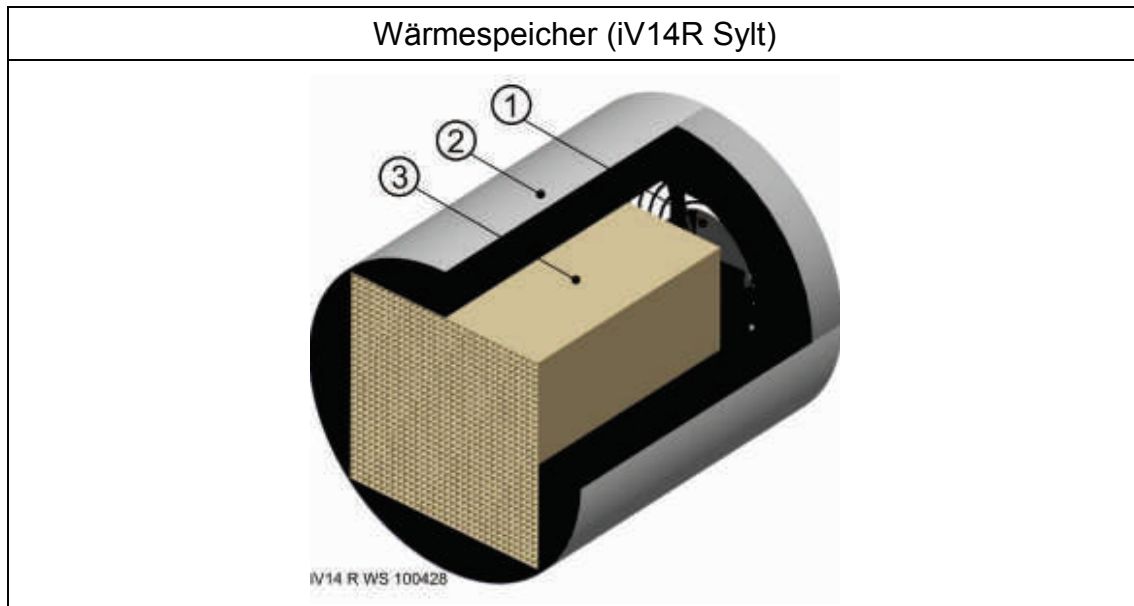
Der Wärmespeicher mit Lüfter ist eine Komponente des inVENTer-Lüftungssystems. Er besteht aus einem Keramikblock, der mit geschlossen-porigem Kunststoff ummantelt ist und dem Reversierlüfter.



Achtung!

Der Wärmespeicher darf außerhalb der Wandeinbauhülse nicht liegend gelagert oder gestapelt werden!

Technische Daten



Lieferumfang

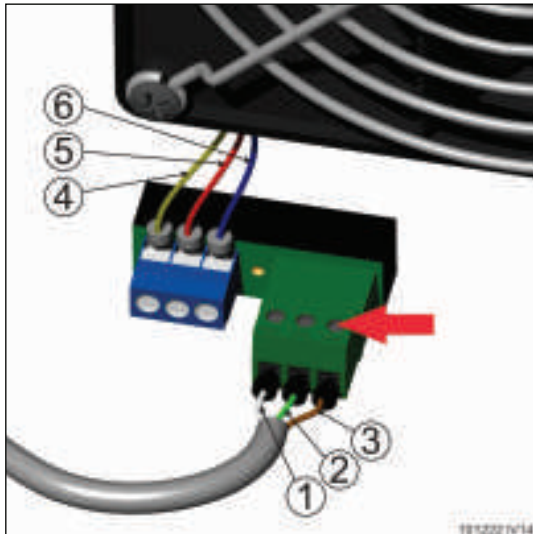
- Wärmespeicher (bestehend aus Keramik [3] und geschlossen-porigem Dämmstoff [2] komplett mit Antrieb Reversierlüfter [1])



- Innere Putzabdeckung entfernen
- Wärmespeicher vorsichtig bis zum Anschlagband in die Wandeinbauhülse schieben, dabei nicht am Lüfter drücken.
- Die grüne Schlaufe darf den Lüfterlauf nicht beeinträchtigen.
- Mit Hilfe der grünen Schlaufe kann der Wärmespeicher zu Wartungszwecken wieder herausgezogen werden.

Elektrischer Anschluss

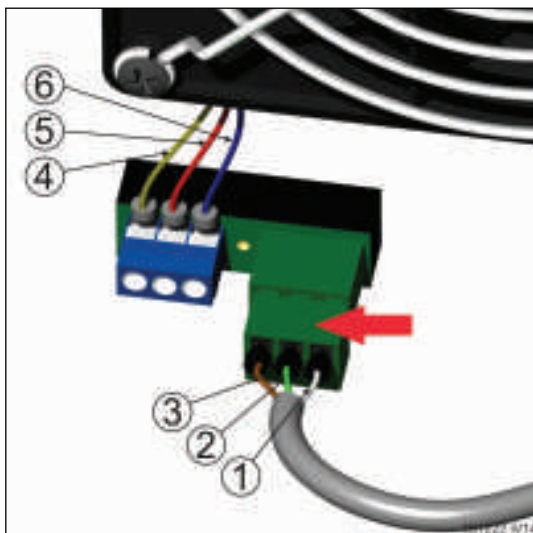
Diese Beschreibung bezieht sich auf Verwendung des inVENTer-Rundkabels. Andere Kabel (**Litzen!**) sind sinngemäß anzuschließen.



Kabel ankommend vom Regler
(Startrichtung „Abluft“)

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. weiß | 4. gelb oder grün |
| 2. grün | 5. rot |
| 3. braun | 6. blau |

- Schließen Sie die Litzen des Kabels an den 3-poligen Stecker an (dieser steckt im Steckerbus am Lüftermotor).
- Bitte verwenden Sie zum Anschluss der Litzen Aderendhülsen mit Kragen zur Vermeidung ungewollter Kurzschlüsse.
- Ein zweites Kabel zum Anschluss eines weiteren inVENTer-Lüfters kann mit angeschlossen werden.
- In eine Aderendhülse mit Kragen werden also 1 bzw. 2 Litzen gequetscht (max. 1,5 mm² je Anschluss). Farbfolge siehe Regleranleitung / Abbildung links.



Stecker gedreht (Startrichtung „Zuluft“)

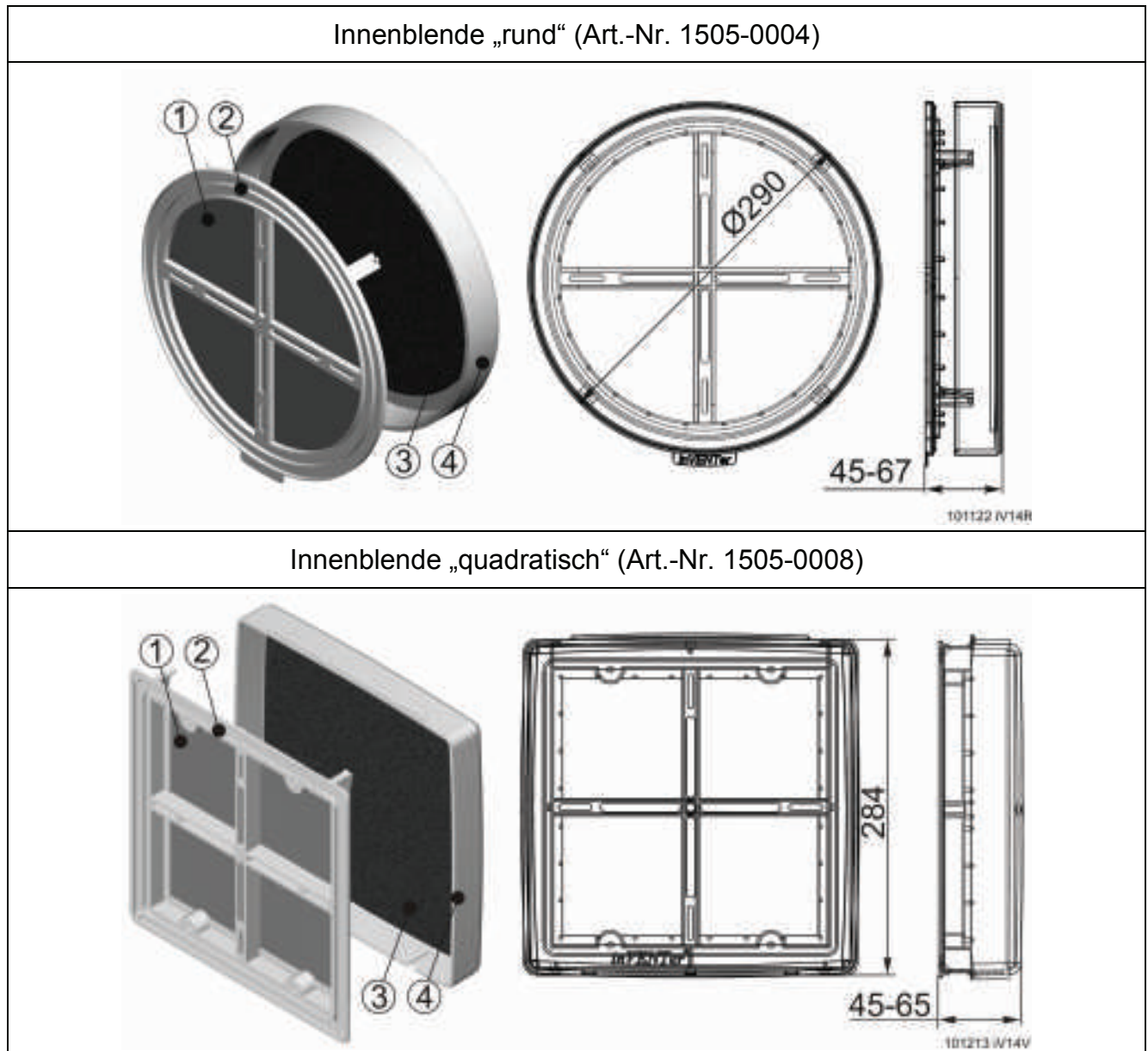
- Mit der Drehung des 3-poligen Steckers werden die Startrichtung des Lüfters und die Drehrichtung in der Betriebsart „Lüften ohne Wärmerückgewinnung“, „Durchlüftung“ geändert.
- Es ist zu beachten, dass im paarweisen Betrieb ein Lüfter im Abluftmodus (Bild oben) und der andere Lüfter im Zuluftmodus (Bild links) starten soll.
- Nach durchgeführten Wartungsarbeiten ist der korrekte Sitz des Steckers für Zu- und Abluftbetrieb zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.

Bei Verwendung des inVENTer-Flachkabels sind zwei benachbarte Adern zusammen zu führen.

Montage der Innenblende

Die Innenblende ist eine notwendige Komponente des inVENTer-Lüftungssystems. Sie ist verschließbar und nur für Innenräume geeignet. Sie darf daher nicht in Außenbereichen eingesetzt werden. Ein Staubfilter ist bei Auslieferung beigelegt. Pollenfilter gibt es optional auf Anfrage, Ersatz Staubfilter sind ebenfalls über Ihre Werksvertretung erhältlich. Der Betrieb der Lüftungsanlage ist nur mit Innenblende und Staubfilter zulässig, siehe auch „bestimmungsgemäßer Gebrauch“ in der allgemeinen Bedienungsanleitung. Nach einem Abschalten der Anlage ist die Innenblende zu verschließen.

Technische Daten



Lieferumfang

- Unterteil Innenblende [2] mit Innensechskantschlüssel (im Bild nicht gezeigt)
- Staubfilter [1] rund (Art.-Nr. 1004-0033) / quadratisch (Art.-Nr. 1004-0062)
- weißer Verschlussdeckel [4] mit eingeklebter Schallmatte [3]
- Beipackbeutel (mit je 4 Schrauben „kurz“ und „lang“)

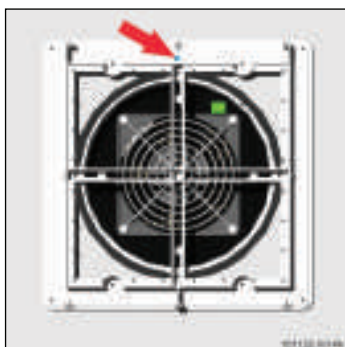
Zubehör (optional)

- Schalldämmeinsatz SDE 14 (Art.-Nr. 1004-0028, nur für die runde Innenblende)
- Pollenfilter, rund (Art.-Nr. 1004-0065) / quadratisch (Art.-Nr. 1004-0063)

- Kontrollieren Sie, ob die Wandoberfläche eben ist. „Grobe“ Unebenheiten müssen ausgeglichen werden.
- Befestigen Sie das Unterteil der Innenblende mit vier Schrauben (im Beipack, zwei Längen beigelegt) an der Wandeinbauhülse (gleichmäßig und nicht zu fest anziehen).
- Das Unterteil der Innenblende soll nach der Montage dicht auf der Wandoberfläche aufsitzen, um eine mögliche Zugluft bei geschlossener Innenblende zwischen Innenblende und Wandfläche zu vermeiden. Gegebenenfalls kann ein zweites Dichtband (Breite 1 cm) eingeklebt werden, dass entsprechend höher ist. Dieses Dichtband ist bauseits bereit zu stellen.
- Der Staubfilter wird auf die Fixier-Nasen des jeweiligen Unterteils leicht aufgedrückt. Es sollen dabei alle Fixier-Nasen erfasst werden.
- Bei der Montage der runden Innenblende soll sich die Aufschrift „inVENTer“ unten befinden. Der Verschlussdeckel wird oben mit den Nuten auf die Stege gesetzt und unten in die Stege gedrückt. Durch Linksdrehen wird der Verschlussdeckel geöffnet und durch Rechtsdrehen geschlossen.



- Bei der Montage der quadratischen Innenblende befindet sich der blaue Punkt oben. Im geöffneten Zustand wird der Verschlussdeckel so aufgesetzt, dass der Schriftzug „inVENTer“ lesbar ist. Um die Haube zu verschließen, muss diese abgenommen und um 180° gedreht bündig auf das Unterteil aufgesetzt werden.



4. Service und Wartung



Achtung!

Der Wärmespeicher besteht aus Keramik. Er darf nicht geworfen werden (Bruchgefahr). Der Ein- und Ausbau sollte mit Handschuhen erfolgen (Verletzungsgefahr an scharfen Kanten). Alle Arbeiten sind nur im spannungsfreien Zustand des Systems auszuführen (Regler ausschalten und vom Netz trennen!).

Allgemein

- Wir empfehlen, die inVENTer ganzjährig laufen zu lassen. Mit einer Leistungsaufnahme von nur ca. 2,5 Watt_{eff.} pro Lüfter wird durchschnittlich 40-mal mehr Heizungsenergie gespart.
- Die Innenblende muss zur vollen Funktion des inVENTers immer ganz geöffnet sein.
- Bei Nichtbetrieb des inVENTers soll die Innenblende verschlossen werden.
- Die Nutzung der inVENTer-Lüfter ist nur mit Staub- oder Pollenfilter zulässig.
- Die Bedienung der inVENTer erfolgt immer am Regler (siehe Regler-Bedienungsanleitung). Im Kurzschlussfall schaltet eine elektronische Sicherung den Regler und damit auch die Lüfter ab. Nach Beseitigung des Kurzschlusses muss der Regler aus- und wieder eingeschaltet werden. (Achtung: Die Regler sind nur kurzzeitig kurzschlussfest).
- Die Lüfter sind elektronisch gegen Blockierung durch Fremdkörper geschützt. Sie laufen nach Beseitigung der Ursache wieder selbständig an.

Wartung

Das Lüftungssystem inVENTer[®] ist weitestgehend wartungsfrei, folgende Tätigkeiten sind regelmäßig durchzuführen:

Die **Staubfilter** sind sehr langlebig und können mehrmals ausgewaschen werden. Wir empfehlen die Staubfilter wenn nötig (in der Regel monatlich) zu reinigen. Dazu den Filter abnehmen und im warmen Seifenwasser oder Geschirrspüler / Waschmaschine reinigen.

Der **Pollenfilter** sollte nur während der Pollenflugzeit eingesetzt werden, da er den Luftdurchsatz verringert. Er kann nicht gereinigt werden und ist gegebenenfalls zu ersetzen. Der verunreinigte Pollenfilter ist über den Hausmüll zu entsorgen. Filter können Sie (unter Angabe der Artikelnummer) bei Ihrem inVENTer-Werksvertreter oder unter www.inventer.de nachbestellen.

Der **Wärmespeicher** sollte quartalsweise geprüft und bei Bedarf mit dem Staubsauger, mit Druckluft oder in der Spülmaschine gereinigt werden. Dazu ist zunächst die Anlage auszuschalten und vom Netz zu trennen. Nach Öffnung der Innenblende und Abschrauben des Unterteils trennen Sie die Steckverbindung, entnehmen den Wärmespeicher (an der grünen Schlaufe ziehen) aus der Wandeinbauhülse und nehmen den Ventilator vorsichtig heraus. Nun können Sie den Wärmespeicher reinigen (ohne Ventilator!). Gegebenenfalls ist die Wandeinbauhülse von innen, z. B. durch ein feuchtes Tuch, zu reinigen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie dabei, dass nach dem Einstecken des Ventilators das Lüftungsgitter sichtbar und der 3-polige Stecker korrekt angesteckt ist. Prüfen Sie die Startrichtung der Lüfter.

Prüfen Sie den **Ventilator** einmal im Jahr auf Verschmutzungen. Die Lüfterschaukeln können mit einem weichen, feuchten Tuch vorsichtig gereinigt werden.

Störungen beheben

Sollten Störungen auftreten, prüfen Sie bitte zunächst ob der Fehler unter Beachtung folgender Hinweise selbst behoben werden kann. Ist das Beheben des Fehlers nicht möglich, wenden Sie sich bitte an Ihre Werksvertretung.

Störung	Ursache	Behebung
Lüfter läuft nicht	keine elektrische Spannung	Strom aus- und wiedereinschalten (Netzsicherung)
	Installationsfehler	alle Kabel auf richtigen Anschluss und Stecker auf korrekten Sitz überprüfen
	Ventilator klemmt	Regler ausschalten! Gegenstand entfernen
	Regler im Modus „Servicefunktion“	Mit der Servicefunktion können die Lüfter für 60 min angehalten werden. Das Zurücksetzen der Servicefunktion erfolgt über die Netzsicherung im Verteilerkasten.
	Regler nicht richtig eingelernt	Regler einlernen, wie in der Anleitung beschrieben (nur bei Funkvariante)
	Regler defekt	Regler austauschen
	Lüftermotor defekt	Lüfter prüfen und gegebenenfalls austauschen
Kalte Zuluft	Regler im Modus „Durchlüftung“	Betriebsmodus am Regler überprüfen, in der Betriebsart „Durchlüftung“ findet keine Wärmerückgewinnung statt.
	Installationsfehler	korrekten Sitze des 3-poligen Steckers kontrollieren
Zu geringer Luftdurchsatz	Innenblende nicht richtig geöffnet	vollständiges Öffnen der Innenblende
	Luftfilter stark verschmutzt	Reinigen des Filters
	Pollenfilter eingesetzt / stark verschmutzt	Bei eingesetztem Pollenfilter ist der Luftdurchsatz verringert. Pollenfilter sollten nur in der Pollenflugzeit verwendet werden, gegebenenfalls den Pollenfilter wechseln.
	Wärmespeicher stark verschmutzt	Reinigen des Wärmespeichers
Geräuschpegel	Lüfterschaufeln stark verschmutzt	Reinigen der Lüfterschaufeln
	Wärmespeicher nicht nach außen geschoben	Wärmespeicher soweit in die Wand einbauhülse schieben, bis dieser am Anschlagband anliegt.
	Zusätzliche Schalldämmung erforderlich	Außengeräusche (Straßenlärm) können durch Einsatz einer Schalldämmmatte reduziert werden. (Bei runder Innenblende: SDE)

Persönliche Notizen (z. B. zuständige Werksvertretung; Rechnungsnummer /
Lieferscheinnummer):

inVENTer GmbH

Ortsstraße 4a

D-07751 Löberschütz

Telefon: 036427 – 211 0

Telefax: 036427 – 211 113

info@inventer.de

www.inventer.de

Technische Änderungen vorbehalten!

Copyright: inVENTer GmbH, Vervielfältigung nur mit Genehmigung